

Hitze-Check 2024: Landshut glänzt, Regensburg bleibt zurück

Landshut glänzt im Hitze-Check, während Regensburg auf dem letzten Platz landet. Ein Vergleich der Klimaanpassung in Bayern.

Stand: 03.08.2024, 08:41 Uhr

Von: Leoni Billina

Regensburg und Landshut im Fokus des Klimawandels

In Bayern gibt es große Unterschiede im Umgang mit den steigenden Temperaturen und den Herausforderungen des Klimawandels. Eine neue Analyse der Deutschen Umwelthilfe hat ergeben, dass Landshut in einem Hitze-Check als Vorbild gilt, während Regensburg in dieser Hinsicht am schlechtesten abschneidet.

Die Bedeutung der Stadtplanung

Die Ergebnisse des Hitze-Checks zeigen deutlich, wie entscheidend die Stadtplanung für die Anpassung an klimatische Veränderungen ist. In Landshut ist die Luftqualität im Sommer durch großzügige Grünflächen und eine reduzierte Versiegelung der Stadt wesentlich besser. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger hebt hervor, dass die positive Platzierung das Ergebnis jahrelanger, vorausschauender städteplanerischer Maßnahmen ist. Projekte zur Schaffung von Grünzügen und zur Aufforstung mit zusätzlichen Bäumen haben dazu beigetragen, das

Stadtklima zu verbessern.

Regensburgs Herausforderung

Im Gegensatz dazu sieht sich Regensburg als Oberzentrum mit historischem Stadtbild und hoher Bebauungsdichte größeren Herausforderungen gegenüber. Eine Sprecherin der Stadt betont, dass Regensburg sich der Problematik bewusst ist und aktiv Lösungen entwickeln möchte, um den Auswirkungen des Klimawandels besser begegnen zu können.

Projekte für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Obwohl Regensburg am Ende des Rankings steht, unternimmt die Stadt Schritte, um die Situation zu verbessern. Bei Sanierungsarbeiten ist ein besonderer Fokus auf Klimabelange gelegt. Das Projekt „Regensburg wird klimafit“ wird aktuell im Stadtrat diskutiert, um nachhaltige Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas zu implementieren.

Der Einfluss auf die Lebensqualität

Die Hitzeproblematik hat direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Städte wie Landshut, die in der Lage sind, durch sorgfältige Planung und kreative Lösungen mit den Herausforderungen umzugehen, fördern nicht nur das Wohlbefinden ihrer Einwohner, sondern setzen auch Maßstäbe für andere Städte. Regensburg hingegen muss dringend an seiner Strategie arbeiten, um sich den Herausforderungen des Klimawandels besser anzupassen und die Lebensqualität seiner Bewohner zu sichern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de